

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionys

April 2022 - Mai 2022

Ausgabe 03 | 22



DIRK NASTKE

Dach-Garten- u. Landschaftsbau

Dorfstr. 47
21362 Lidershausen

Telefon 04133/42 00 20
Telefax 04133/42 00 21

Dachbegrünerung
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten

Schwimmteiche
Pflanzarbeiten
Baumfällungen



Zäune, Tore & Geländer

- Beratung
- Verkauf
- Montage

Landtechnik
Stehr

Inh.: Wortmann & Röttger oHG
Lindenstr. 17 21409 Embsen



www.landtechnik-stehr.de **04134-284**

Kneipe
Restaurant
Gesellschaftsräume
Sonnenterrasse
Biergarten
Behinderten gerecht
Babywickelraum



Partyservice
Spülmobilverleih
Zeltverleih
Geschirrverleih
Kutschfahrten
Reit und
Pensionsstall

Gaststätte Grüne Stute • Kirchweg 15 • 21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 / 31 07 • Fax: 0 41 33 / 43 99 • www.gruene-stute.de



HILDEBRANDT
Heizung, Sanitär

Sanitärinstallation, Bäderbau
Holz-, Öl und Gasheizung, Solaranlagen
Kontrollierte Wohnunglüftung

Beratung, Planung, Ausführung und Kundendienst

Meisterbetrieb - Steffen Ring 70 - 21382 Brietlingen
Fax: 041 33 - 224600 - Mobil 01 70 - 8338869

www.hildebrandt-hs.de • info@hildebrandt-hs.de

Lieben heißt helfen

„Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst!“, hat Jesus gesagt. Durch Russlands Krieg gegen die Ukraine sind plötzlich ungewollt ukrainische Familien in neuer Weise unsere Nächsten geworden. Viele von uns haben Mitleid, wenn sie die Kriegsbilder sehen. Viele von uns verfolgen die Nachrichten aus dem Kriegsgebiet mit der gebannten Hoffnung, dass weitere Greuelthaten unterbleiben, dass Städte nicht eingenommen werden, dass Russland seinen Angriff beendet. Schon jetzt hat der Krieg dafür gesorgt, dass Menschen gestorben sind oder verletzt wurden. Viele ukrainische Familien sind auf der Flucht. Viele sind auch bereits zu uns nach Deutschland gekommen. Hier ist unsere Nächstenliebe gefragt:

Wenn Sie Ukrainisch, Russisch oder Englisch sprechen, können Sie vielleicht als Übersetzer oder Übersetzerin helfen. Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung haben, können Sie vielleicht Geflüchtete bei sich aufnehmen. Der Landkreis Lüneburg koordiniert die Hilfe. Bitte schauen Sie im Internet auf die Seite: <https://ukraine.landkreis-lue-nenburg.de/thema/ich-biete-hilfe-an/> Auch Geldspenden bringen viel. Das geht zum Beispiel über die Diakonie Katastrophenhilfe,

Spendenkonto: Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Verwendungszweck: „Ukraine-Krise“

Bei Seniorenbesuchen höre ich immer wieder die Fluchtgeschichten vom Ende des zweiten Weltkrieges. Als die Ge-

walt, die die Nationalsozialisten in die Welt getragen hatten, wie ein Bumerang zurückkam, sind viele Menschen damals aus dem ehemaligen Ostpreußen

oder Schlesien in unsere Region geflohen; teilweise durch Eis und Kälte. Traumatische Erfahrungen. Und die Aufnahme hier im Westen lief zumeist alles andere als harmonisch. Einheimische wurden zwangsverpflichtet, Fremde aufzunehmen. Auch im Pfarrhaus in St. Dionys sind damals einige Familien untergekommen. Heute ist es ein Glück, dass diese Flüchtlinge hierhergekommen sind. Ohne sie hätten sich unsere Dörfer nicht so fantastisch entwickelt. Auch das Gebet um Frieden ist eine Tat der Nächstenliebe. Und wen auch immer Sie als Feind in diesem Konflikt sehen, beten Sie auch für ihn. Denn auch das hat Jesus uns aufgetragen. Auch unseren Feinden sollen wir Gutes wünschen und Ihnen Gutes tun, damit ihr Herz sich ändert und sie umkehren. Das ist für manche gewiss zu viel verlangt. Aber wer mit ein bisschen Distanz auf diesen Krieg blicken kann, der möge diese Fürbitte stellvertretend für andere leisten. Denn unser Gebet hat die Kraft, Herzen zu verändern und Menschen die Wahrheit zu zeigen, die sie bisher nicht sehen oder hören konnten.



Pastor Frederic Richter

Frederic Richter

An(ge)dacht	1	Wir sind die Gemeinde	14
Inhaltsverzeichnis	2	Werbung	15
Aus der Kirchenwelt	3	Glaubenslehre	16
Werbung	5	Aus der Kirchenwelt	17
Unsere Konfirmanden 2022	6	Taufest	19
Jubilare	8	Bilderrätsel	20
Freud und Leid	9	Buchtipp	21
Nachruf	10	Gruppen und Kreise	22
Besondere Gottesdienste	11	Konfi-Zeit	23
Gottesdienste	12	Wir sind für Sie da/Impressum	24

Titelseite Foto: Frederic Richter

MARIA VON MARYDALX KAM
 ZU DEN JÜNGERN UND VER-
 KÜNDETE IHNIEN: ICH HABE
 DEN HEIZAN GESCHEN. UND
 SIE BERICHTETE IN WASSER IHR
 GESICHT. HATTE.
 · JOHANNES 20, 18 ·

Fotos: Frederic Richter



Vorher



Nachher



Nachher



Vorher

Danke für frische Gemeinderäume in St. Dionys

Wie ein unbeschriebenes Blatt wirkt der Gemeindesaal in St. Dionys ... Vielen Dank an alle, die für die Renovierung unserer Gemeinderäume gespendet haben. Im Pfarrhaus in St. Dionys sind alle geplanten Arbeiten abgeschlossen: sechs neue Fenster an der Westseite, abgeschliffene Parkettböden in Amtszimmer und Gemeindesaal und neue Farbe an den Wänden im Amtszimmer, Flur und im Gemeindesaal. Es ist auf einmal hell und freundlich. Herzlichen Dank auch an alle, die mitangepackt haben. Die neuen Fenster sehen Sie auf dem Titelbild dieser Kirchenblätter. Noch besser ist aber natürlich ein Eindruck live und in Farbe. Schauen Sie doch einmal zu einer Veranstaltung, Chorprobe oder einem Gespräch im Pfarrhaus vorbei. Sie sind herzlich Willkommen!



Foto: Frederic Richter

Offene Kirche

„Ein Kleinod, Harmonie aus Stein, Glas und Holz!“, hat im Sommer jemand ins Gästebuch unserer Kirche geschrieben. Viele Menschen haben 2021 dankbar angenommen, dass wir von Ostern bis Erntedank die Kirche in St. Dionys tagsüber geöffnet hatten. Das geht nur Dank des Teams „Offene Kirche“, bei dem ich mich hier recht herzlich bedanken möchte.

„Danke für den segnenden Christus im Fenster,“ hat ein Besucher geschrieben. „Eine schöne, ruhige Kirche zum Sitzen und Nachdenken“, findet ein anderer. Mancher Eintrag ist ernst: „Wir haben uns gefreut, dass die Kirche offen war. Wir waren traurig zu lesen, wie viele junge Männer ihr Leben verloren hatten

im ersten Weltkrieg – was für ein Verlust.“

Vielleicht brauchen wir gerade in diesem Jahr die offene Kirche. Zumindest haben wir dieses Jahr schon Mitte März begonnen, die Kirche zu öffnen, als die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in St. Dionys eingetroffen sind. Falls sie ihre Friedensgebete in unserer Kirche sprechen möchten. Auch Ihnen und Euch allen wünsche ich in diesem Jahr beruhigende Momente in unserer Kirche.

Wer unsere Kirche besser kennenlernen und vielleicht auch beim Team offene Kirche mitmachen will, darf gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Frederic Richter



Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Kirchweg/Sandweg
21365 Adendorf
www.pchmoeller.de

PEHMÖLLER

Bestattungshaus
☎ 24h 04131/189292

- individuelle Trauerfloristik - eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

DREIBHOLZ & WATZLAWIK

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

ARIBERT WATZLAWIK

Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt

Bundesstraße 16
D-21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 35 47
Telefax 04133 / 31 10
E-Mail: info@dreiwa.de
www.dreiwa.de

Garten- und Motorgeräte

Verkauf, Reparatur und Verleih

Günter Michels Schriedemeister
Inhaber: Thomas Michels



Am See 5 · 21357 Barum
Telefon: 0 41 33 / 86 77 · Telefax: 0 41 33 / 22 25 26
Email: ThomasMichels@gmx.de

Wir suchen für Kunden Häuser
und Grundstücke in St. Dionys !

seit 1968

J. KETTENHOFEN ivd

Haus- und Grundstücksmakler · Inh. Michael Kettenhofen e. K.

Am Sande 13 - 21335 Lüneburg
Tel. (04131) 4 20 66 – Fax (04131) 4 20 68
www.kettenhofen.net – kontakt@kettenhofen.net



Foto: Lotz

Nachruf für Marta Simanowski

„Danke, danke, danke, danke.“ So hat Marta Simanowski viele Sätze begonnen, die ich von ihr gehört habe. Obwohl sie in ihrem langen Leben auch sehr leidvolle Zeiten durchlebt hat, war ihr Herz voller Dankbarkeit und Gottvertrauen. Das hat mich tief beeindruckt. Noch zu ihrem 100. Geburtstag lag ihr manch vertrauensvolle Lied- oder Gebetszeile auf den Lippen.

Marta Simanowski wurde am 31.5.1921 in Groß-Duneiken in Goldap in Polen geboren und ist nun in ihrem 101. Lebensjahr am 13.1.2022 Zuhause in Brietlingen verstorben. Für viele Nachbarn, Freunde und Gemeindeglieder war dies eine traurige Nachricht. Denn über lange Zeit hat Frau Simanowski liebevoll das Leben in unserer Kirchengemeinde und im Ort Brietlingen mitgestaltet. Vielleicht war sie auch

die älteste „Ü-55“ Teilnehmerin, die es bisher gab.

Leider hat neben dem Abschied im engsten Familienkreis keine christliche Trauerfeier stattgefunden. Für manche Weggefährten fehlte so der Moment, um persönlich Abschied zu nehmen. Darum erscheint hier in den Kirchenblättern dieser kurze Nachruf; und darum lade ich hier auch schon einmal zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag am 20.11.2022 in die Kirche nach St. Dionys ein, wo wir auch ihrer noch einmal gedenken wollen. Möge etwas von der großen Dankbarkeit, die sie Gott gegenüber hatte, auch unsere Herzen erreichen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Ps 103,2).

Frederic Richter

Tischabendmahl an Gründonnerstag

Jesus hat den letzten Abend seines Lebens mit seinem Freundeskreis verbracht. Gemeinsam haben sie an einem großen Tisch gesessen, gegessen und getrunken. Daran denken wir Gründonnerstag. Dieses Jahr möchten wir es bei einem Tischabendmahl in der Kirche tun. Es wäre toll, wenn jede und jeder eine Kleinigkeit zu essen mitbringt. Getränke und Brot stellt das Planungsteam bereit. Wer zum Beispiel bei Auf- und Abbau noch mithelfen möchte, melde sich gern bei mir. Das ganze wird

ein Gottesdienst sein, in dem wir wie immer singen, beten und auf Jesu Worte hören, aber eben auch das Abendmahl in ganz besonderer Form zusammen feiern.

Um die Planung zu vereinfachen, melden Sie bitte auf folgender Internetseite oder im Kirchenbüro an:

<https://kirche-st-dionys.gottesdienst-besuchen.de/>

Frederic Richter

„Aufbruch ins Leben!“ - Familiengottesdienst am Ostermontag mit Tauferinnerung für Jung und Alt!

Am Ostermontag ist es endlich wieder soweit: Wir feiern einen bunten Familiengottesdienst mit viel Musik und Aktion am 18.4 um 10.30 h in der Kirche in St. Dionys! Im Vordergrund steht „das neue Leben“, das sich an Ostern Bahn bricht und uns alle einlädt immer wieder Neuanfänge zu wagen. Im Gottesdienst erinnern wir auch an die eigene Taufe und jede und jeder ist eingeladen dies mit einem Taufsegen ganz sinnlich zu erfahren. Dazu bitten wir, falls noch

vorhanden, die eigene Taufkerze mitzubringen und ein (selbst gestaltetes) Osterlei für unseren Osterstrauß!

Im Anschluss gibt es für alle Kinder ein Eiersuchen in der Kirche und alle Erwachsenen können sich bei einer Tasse Kaffee und Gebäck stärken.

Wir freuen uns auf Dich – auf Sie!

Ilka Tatge

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und **Gesundheit**,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Alle Gottesdienste sind nach der niedersächsischen Infektionsschutzverordnung vom 23.2.2022 geplant. Es kann aber sein, dass sich die Corona-Lage jetzt, da Sie diesen Plan lesen, wieder verändert hat. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage: www.kirche-st-dionys.de

- Der Eingang zur Kirche befindet sich an der Nordseite. Raus geht es durch den Turm.
- Handdesinfektionsmittel steht am Eingang bereit.
- Beim Gehen muss eine medizinische, bei Festgottesdiensten mit mehr als 50 Teilnehmern eine FFP2-Maske getragen werden.
- Am Sitzplatz dürfen wir ohne Maske Gottesdienst feiern.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
03.04.	„Dienen“ (T)	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Stefan Hormes
10.04.	Palmsonntag; „Ehre, wem Ehre gebührt!“	10:00 Uhr Kirche	Präd. Heike Bobring M:
14.04.	Gründonnerstag: Tischabendmahl	18:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss
15.04.	Karfreitag: Andacht zur Sterbestunde Jesu	15:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss
17.04.	Ostersonntag: neues Leben nach dem Tod	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M:
18.04.	Ostermontag: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	10:30 Uhr Kirche	D. Ilka Tatge Team KinderKirche Posaunenchor

(A) = Abendmahl (T) = Taufen
Lektor/in (L.) Prädikant/in (Präd.) Diakon/in (D.) Pastor/in (P.) Musik (M)

**Änderungen vorbehalten!!
Bitte beachten Sie die kirchlichen Nachrichten in der LZ!**

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
24.04.	„Unbedarft sein wie neugeborene Kinder“ (T)	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss
30.04.	Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation I	17:00 Uhr Kirche	D. Ilka Tatge P.Frederic Richter Musik:
01.05.	Konfirmation I	10:00 Uhr Kirche	D. Ilka Tatge P. Frederic Richter Ev. Jugend Kirchenvorstand M: Chor „One Voice“
07.05.	Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation II	17:00 Uhr Kirche	D. Ilka Tatge P. Frederic Richter M: Felix Heuer Chor „One Voice“
08.05.	Konfirmation II	10:00 Uhr Kirche	D. Ilka Tatge P. Frederic Richter Ev. Jugend Kirchenvorstand M: Posaunenchor
15.05.	Kantate: „Singet“	10:00 Uhr Kirche	Präd. Heike Bobring
22.05.	Rogate: „Betet!“	10:00 Uhr Kirche	Präd. Elisabeth van Nguyen M: Pascal van Nguyen
26.05.	Himmelfahrt mit Artlenburg und Hittbergen-Echem; anschließend: Grillen	10:30 Uhr Sandkuhle Lüdershausen	D. Axel Küster M: Posaunenchor
29.5.	Begrüßung der neuen Konfis	10:00 Uhr Kirche	D. Ilka Tatge P. Frederic Richter M: Hedwig Voss

In unserer Serie „Wir sind die Gemeinde“ stellen wir in jeder Ausgabe eine Person oder Gruppe vor, die unverzichtbar für die Abläufe in unserer Kirchengemeinde ist. Manche von ihnen sind im Gemeindealltag gut sichtbar. Andere wirken eher im Hintergrund und werden nicht immer wahrgenommen. Alle von ihnen leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Kirchengemeinde gut funktioniert. Hier kommt nun die Möglichkeit, die Namen und Gesichter in unserer Kirchengemeinde besser kennenzulernen und ein bisschen mehr über den Menschen hinter den Aufgaben zu erfahren.

GoPop Chor
Stephanie Freienstein

Was bedeutet für Sie Musik im Allgemeinen?

Musik ist die Sprache der Seele, sie kommt aus der Seele und sie spricht die Seele an. Egal ob man singt, ein Instrument spielt oder einfach nur zuhört: Musik tröstet, sie gibt Hoffnung und macht glücklich; Musik weckt Erinnerungen und sie ist Ausdruck größter Freude. Und sie verbindet Menschen über alle Grenzen und Zeiten hinweg.



Foto: A.-S. Huguenin

Was bedeutet der Name Gopop?

Gopop steht für Gospel, aber vor allem für go Pop, also für populäre Songs, in denen sich die Sängerinnen wiederfinden. Das kann mal geistlich und mal weltlich sein und bewegt sich vor allem zwischen Pop, Gospel, Jazz und Folk. Vor allem aber steht Gopop für die Freude und den Spaß am gemeinsamen Singen. Mit viel Neugier ist der Chor immer offen für eine musikalische Entdeckung: So manches ungekannte musikalische Schätzchen hat auf diese Weise schon den Chornamen wörtlich genommen, ist „go pop“ gegangen und hat sich einen festen Platz in den Ohren und Herzen von Sängerinnen und Publikum erobert.

Wieso engagieren Sie sich in der Kirche?

Für Luther war Musik eine Schöpfungsgabe. Diese Haltung gegenüber der Musik hat die unglaublich reichhaltige Entwicklung der evangelischen Kirchenmusik überhaupt erst ermöglicht. Bis heute berührt sie die Menschen. Dieser Tradition fühle ich mich verbunden mit einer großen Wertschätzung für die alten und neueren Meister. Ihre Werke erlauben mir, das Unsagbare auszudrücken. Als Chorleiterin möchte ich diesen reichen Schatz auch anderen Menschen öffnen.

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft, wenn lediglich Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen bezogen werden, eine selbstständige Tätigkeit nicht vorliegt und der Gesamtbetrag der Einnahmen aus Nebeneinkünften (wie etwa Vermietung/Kapitalvermögen) die Grenze von 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Wolfshorn 6 • 21395 Tespe
Beratungsstellenleiterin
Evelin Stiller
Telefon 04133 404100
Evelin.Stiller@vlh.de

www.vlh.de

Grahm Beregnungs & Fogtechnik
Eichenbrücker Str. 11
D-21382 Brietlingen
Fon: 0049 (0)41333871
Fax: 0049 (0)4133410647
Mobil: 0049 (0)1724541659
Mail: grahm@brietlingen.de
Web: Grahm-Beregnung.de

P kostenlose Parkplätze
Hörladen
Alles für dein Ohr

Gehörschutz
Inhabergeführter Meisterbetrieb
Bardowick: Pieperstr. 3 | Tel. 04131 / 864 20 20
Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B | Tel. 04136 / 911 99 33

kostenloses Probetragen
Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Fremdgeräte-Service

100% Barriere frei

Bestattungsinstitut HORN
Vorsorge · Überführung · Tag- und Nachtbereitschaft
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
(0 41 33) 22 37 31
21447 Handorf • Hauptstraße 5

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen, zu groß oder Sie möchten sich verändern –
Wir kaufen Ihre Immobilie, direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- > Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Std.
- > Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- > Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

T 04131/7531753
www.schweizer.immo

In dieser Ausgabe erscheint der fünfte Teil der Auslegungen zum Vaterunser. Wenn Sie die ersten Teile noch einmal nachlesen wollen, schauen Sie gerne auf unsere Homepage.

Dein Reich komme

Bei dem Wort „Reich“ beschleicht mich immer ein schlechtes Gefühl. Es erinnert mich an die Nationalsozialisten, denen es nicht Recht war, in der Weimarer Republik zu wohnen. Schon am 1. September 1933 verkündete Adolf Hitler offiziell, dass der von ihm geführte Staat ein „Drittes Reich“ sei, das „tausend Jahre“ dauern werde. Das „erste Reich“ ist für die Nationalsozialisten die Zeit des „Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation“ (962-1806) gewesen; das zweite Reich das deutsche Kaiserreich (1871-1918) und nun sollte eben das dritte, deutsche Reich folgen; wenn möglich, für immer.

Wie dankbar bin ich, dass es nicht so gekommen ist. Die zwölf Jahre Nazi-Herrschaft von 1933-1945 waren schon zwölf Jahre zu viel. Schreckliches Leid hat diese Ideologie in die Welt gebracht; getragen von der Lüge, dass Menschen unterschiedlich viel wert wären. Rund 6 Millionen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger töteten die Nationalsozialisten in ganz Europa. Der zweite Weltkrieg, den sie vom Zaun gebrochen hatten, forderte insgesamt ungefähr 70 Millionen Todesopfer.

Viele Orte lagen bei Kriegsende in Schutt und Asche. Zahlreiche Menschen mussten fliehen und in Armut neu starten. Fast jede Familie hatte Angehörige zu betrauern. So liest sich die traurige Bilanz dieses „dritten Reichs“, dem so viele Menschen in Deutschland

zugejubelt hatten.

Ein Vorbild für die Nationalsozialisten war auch das Römische Reich (ca. 800 v. Chr. – 500 n. Chr.). Es ist das Reich, gegen das die Gallier in den „Asterix“-Comics aufbegehren; und es ist das Reich, in das Jesus hineingeboren wurde; im besetzten Landstrich Palästina. Es ist kein Reich, über das ich ein simples Urteil fällen könnte: es gab kulturelle Errungenschaften und moralische Abgründe. Durch das Vaterunser wird aber deutlich: Es war nicht Gottes Reich. Denn Gott macht keine faulen Kompromisse. Zum Beispiel die Sklaverei, die für die Römer selbstverständlich war, gehört nicht zu Gottes Vorstellung, wie wir Menschen zusammenleben sollen. Jede Person ist sein geliebtes Geschöpf. Darum darf niemand ausgebeutet werden. Jeden Menschen hat Gott zu seinem Ebenbild geschaffen. Darum soll jede und jeder die Chance erhalten, die Talente zu entwickeln, die Gott ihr oder ihm gegeben hat.

Mitten im Römischen Reich hat Jesus verkündet: „Gottes Reich ist nah und es sieht ganz anders aus als die Welt, in der ihr lebt. Ändert euren Sinn. Liebt Gott von ganzem Herzen und liebt eure Mitmenschen so versessen, wie ihr bisher nur euch geliebt habt.“

Für diese Botschaft wurde Jesus hingegerichtet; vom römischen Statthalter Pilatus. Es mag sein, dass er die religiösen Probleme nicht verstand, die manche der jüdischen Schriftgelehrten mit Jesus hatten. Aber Pilatus wird gut ver-

standen haben, dass jedes Reich brüchig wird, wenn jemand die Schwachstellen benennt; und das hat Jesus getan: Er hat seinen Mitmenschen Heilung für Heilung und Predigt für Predigt gezeigt, dass das Römische Reich ihnen nicht das Heil bringt, das sie brauchen. In Jesu Nähe haben die Menschen gemerkt, dass sie sich nach einem anderen Reich sehnen. Darum fingen sie an zu beten: „Vater unser im Himmel, dein Reich komme ...“ Eine Provokation für alle römischen Bürger, deren ganzer Stolz das Imperium Romanum war. Eine Provokation für alle jüdischen Gelehrten, die sich mit dem Status Quo arrangiert hatten.

Wenn wir heute Jesu Worte beten, dann provozieren auch wir. Denn wir sagen damit: „Die Welt, in der wir leben, ist nicht so, wie sie sein sollte. Wir brauchen eine andere. Wir brauchen Gottes Gegenwart.“ Wenn wir das Vaterunser beten, legen wir unsere Zeit zurück in Gottes Hand. Wir beten, dass er sie mit seinem heilvollen Charakter prägt. Das Vaterunser ist ein Bekenntnis gegen neo-nationale Fantasien. Kein Reichsbürgertum, kein „neues, selbstbewusstes Deutschland“, ja überhaupt kein Reich dieser Welt wird uns das geben, was wir brauchen. Eine sichere Heimat und persönliches Glück kommen allein aus Gottes Hand. Ein friedliches Leben und eine heilvolle Zukunft kommen allein aus Gottes Hand.

Frederic Richter

Wir suchen ...



Foto: Frederic Richter

... **Karla Kolumna**, die mit Ihrer Kamera unsere Gemeindeaktionen festhält und kurze Berichte schreibt.

... **Mark Zuckerberg**, der unsere Homepage (mit Karlas Artikeln) aktuell hält, unseren facebook-Auftritt pflegt und sich gerne auch an weitere social-media Dienste im Namen unserer Kirchengemeinde rantraut

... **Louis Armstrong**, der mit seinem Trompetenspiel unseren Posaunenchor bereichert.

... **Mary Poppins**, die eine Eltern-Kind-Gruppe in unserer Kirchengemeinde startet

... **Meister Propper**, der bei der Gebäudereinigung einspringt, wenn unsere Reinigungskräfte Urlaub haben.

... **dich**, auch wenn du etwas ganz anderes machen möchtest, als hier beschrieben wurde. Worauf hast du Lust? Was kannst du gut? Bring' dich ein!

„Vorne hui – hinten pfui?“



Quelle: Renate Oppen

So nannte Pastor Frederic die Zaunsituation auf dem Friedhof St. Dionys. Durch eine großzügige Spende konnten wir im Winter 2020/2021 den Zaun am Barbarosaweg erneuern. Damals hofften wir, dass der alte Holzzaun am Wendenweg noch eine Weile halten würde. Aber es sollte nicht so sein. Auch hier halfen alle Reparaturversuche nicht mehr und so haben wir beschlossen, einen neuen Zaun setzen zu lassen. Aus Kosten- und Haltbarkeitsgründen wird es ein Metallzaun werden. Vielleicht ist er bei Erscheinen des Gemeindeblatts schon zu bestaunen. Wenn Sie, liebe Friedhofsnutzer diese

Aktion, finanziell unterstützen möchten würden wir uns sehr freuen. Überweisen Sie gerne Ihre Spende auf das Konto des Kirchenkreisamts Lüneburg, IBAN DE 96 2405 0110 0000 0002 16 mit dem Verwendungszweck „St. Dionys ‚Friedhofszaun‘. Und auch in Sachen Blühwiese soll es nun endlich voran gehen. Lange schon ist eine Fläche am Kreuz des Friedhofs dafür vorgesehen. Sowie das Wetter es zulässt, wird diese Fläche noch einmal bearbeitet und dann auch eingesät.

Renate Oppen

Vorankündigung: Seniorenfreizeit in den Harz im Herbst!

Innerhalb unserer Zukunftsgemeinschaft lädt die Kirchengemeinde Bardowick ein zu einer Seniorenfreizeit vom 05. – 10.09.2022 in den Harz! Ausgangspunkt ist das Kloster Hysburg, ein Benediktinerkloster nahe Halberstadt, das auch ein Gäste- und Tagungshaus ist. Auf dem Programm werden u.a. verschiedene Tagesausflüge stehen.

Nähere Informationen erfolgen im nächsten Gemeindebrief. Diese Freizeit wird von Pastor Hans – Martin Kätsch geleitet.

Tauffest am Reihersee

Die Kirchengemeinden Bardowick, St. Dionys,
Kirchgellersen und Reppenstedt veranstalten
am **12. Juni 2022**
ein **Taufest am Reihersee in Lüdershausen.**
Beginn ist um **11.00 Uhr.**

**Das heißt: Taufen im oder am See
in einem modernen Gottesdienst
mit Bandmusik
und im Anschluss ein Fest
mit Essen und Kinderprogramm.
Pro Gemeinde können 5 Familien teilnehmen.
Jetzt anmelden in Ihrer Kirchengemeinde
im Sekretariat St. Dionys, Barbarosaweg 2,
21357 St. Dionys
KG.St-Dionys@evlka.de oder 04133-7194**

Wo ist das?



Foto: Anissa Hüll

Bilderrätsel zum Thema "Wo ist das?" erfreuen sich im Internet immer größerer Beliebtheit und so haben wir spontan auf unserer letzten Redaktionssitzung beschlossen, auch mal so ein Bilderrätsel im Gemeindebrief auszuprobieren.

Gemacht wurde das Bild in unserer Gemeinde. Aber wo genau?

Wenn Sie erkennen, wo dieses Bild gemacht wurde, schicken Sie uns doch gerne Ihre Antwort bis zum Redaktions-

schluss am 26.04.2022 per E-Mail an redaktion.ah@gmx.de oder per Postkarte ins Pfarrhaus.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine kleine Überraschung. Die Lösung wird dann in unserem nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.

Ihre Redaktion

Der Salzpfad von Raynor Winn

Was würdest du tun, wenn du alles verlierst?

Alles, was Moth und Raynor noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren - ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem kleinen Zelt machen sie sich auf, den South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg (Südküste Englands), zu wandern. Mit einem Mal ist ihr Zuhause immer nur dort, wo sie gerade sind. Sie kämpfen mit Vorurteilen, Ablehnung und der Sorge, dass das Geld für den nächsten Tag nicht mehr reicht. Und zugleich entdecken sie auf ihrer großen Wanderung das Glück: herzliche Begegnungen, ihre neu erstarkte Liebe und die Fähigkeit, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Prophezeiungen zum Trotz führt sie der mehrmonatige Trip zurück ins Leben und öffnet die Tür zu einer neuen Zukunft.

»Damals hatte ich keine Ahnung, dass der South West Coast Path erbarungslos war, dass wir fast so viele Höhenmeter bewältigen würden, als würden wir viermal auf den Mount Everest klettern, dass wir über Tausend Kilometer auf einem Weg wandern würden, der zum Teil nur dreißig Zentimeter breit war.«

Der große Überraschungs-Bestseller aus England. Dieses Buch ist Abenteuerroman, Lebenshilfe, Reisebegleiter und Gesellschaftskritik in einem. Es ist schon beeindruckend wie sich die-

ses Paar mit kaum Geld in der Tasche durchschlägt. Die Autorin schildert ihre Erfahrungen mit einer guten Portion Selbstironie und beschreibt authentisch wie diese Wanderung sie und ihren Mann verändert. Der Begriff „Heimat“ wird neu definiert – ein Reisebericht voller Menschlichkeit und Herzenswärme!

Ilka Tatge

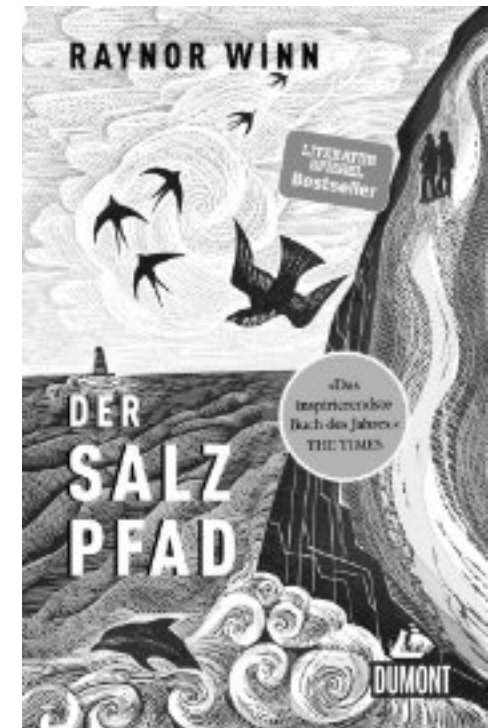


Foto: Mairdumont Verlag

Erschienen im Dumont Verlag

Juli 2021

Paperback: 16,95 €

E Book: 11,99 €

GoPop - Gospel- und Popchor

Gemeindehaus Brietlingen
Freitags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Stephanie Freienstein
Tel.: 04137-8149628

One Voice - Chor

Gemeindehaus Brietlingen (neu!)
Montags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Amy Rodenburg
Tel.: 04133-4451

Ü 55 - Gemeindenachmittag Brietlingen

Am 13.04.2022 und
Am 11.05.2022
Von 15:00-17:00 Uhr im
Gemeindehaus Brietlingen.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Ilka Dietrich
Tel.: 04133-230034

Seniorenachmittag St. Dionys

Am 27.04.2022
Am 25.05.2022
Von 15:00-17:00 Uhr im Pfarrhaus.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Heike Bobring
Tel.: 04133-8098883

Besuchsdienstkreis

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851
Pfarrbüro Tel.: 7194

Posaunenchor

Pfarrhaus St. Dionys
Mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr
Kontakt: Tobias Müller
Tel.: 04133-223505

Bibel und Kaffeeduft

Gespräche für Jung und Alt
bei Kaffee und Kuchen
14-tägig dienstags
von 15:30 - 18:00 Uhr
Info: Helma Pottek
Tel.: 04133-8871

NEU: Frauengruppe

Am 01.04.2022 und
Am 06.05.2022
um 18:00 Uhr im Café von Herzen
Info: Sabine Gathmann
Tel.: 04133-410145

Kinderkirche

Am 23. April 2022
Thema: „Das neue Leben - Aufbruch
ins Leben“ (Achtung: Voraussichtlich in der
Kirche in St. Dionys! Handzettel dazu beachten!)

Am 14. Mai 2022

Thema: „Gott hält seine Hand über mir
- Von Gott getragen!“ (Im Gemeindehaus
Brietlingen!)

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851

Unser Konzept ist:

> unbegrenzte Kinderzahl, Anmeldung erwünscht
(telefonisch und mit Anschrift bei Susanne Frenzel
Tel. 3710)

> bitte eine Wasserflasche mitbringen

**Bitte auch auf der Homepage über den aktuellen
Stand informieren!**

**Die Termine der Gruppen und Kreise sind
unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich
im Zweifelsfall bei der Gruppenleitung, ob
die jeweiligen Termine stattfinden.**

Jubelkonfirmation

Alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder noch
mehr Jahren konfirmiert worden ist,
laden wir am Sonntag, 4.9. zum Fest-
gottesdienst um 10 Uhr in die Kirche
in St. Dionys ein. Bitte geben Sie
Ihren alten Jahrgangskollegen Be-
scheid und melden Sie Ihr Interesse
gerne schon einmal im Kirchenbüro
an. Im Anschluss wird es ein Essen in
der Grünen Stute geben. Alle, die vor
25 Jahren konfirmiert worden sind
(also 1997), laden wir am Samstag,
den 8.10. um 18 Uhr zu einem Band-
gottesdienst mit Sekt im Anschluss
ein. Bitte teilen Sie diese Nachricht
unter Ihren ehemaligen Mitkonfir-
mandinnen und Mitkonfirmanden.

Aktion „Spielzeug für alle“

Angeregt durch den Horburger Spiel-
platz, auf dem dauerhaft Sandspiel-
zeug liegt, das alle Kinder benutzen
dürfen, hat der Kirchenvorstand be-
schlossen, für die Spielplätze in den
Dörfern unserer Kirchengemeinde
Kisten mit Sandspielzeug zu stiften.
So sollen alle Kinder in Ruhe spielen
können, egal ob sie eigenes Sand-
spielzeug mitbringen konnten oder
nicht. Danke an alle, die mitgeholfen
haben, die Kisten zu packen und zu
beschriften. Wer findet: „Hier bei uns
auf dem Spielplatz fehlt noch eine
Kiste“, melde sich. In der Hoffnung
auf das 7. Gebot „Du sollst nicht
stehlen.“ möge es eine glückliche
Spiel- und Matschsaison werden.

Flyerkasten an der Kirche

Neben der Kirchtür gibt es jetzt einen
Flyerkasten. Darin liegen manchmal
vor dem Gottesdienst die Predigten
aus, damit jene Gemeindeglieder
mitlesen können, die nicht mehr so
gut hören. Natürlich dürfen auch
Predigten für andere Gemeindeglieder
mitgenommen werden. Auch an-
dere gute Gedanken oder Infos zur
Kirche werden dort von Zeit zu Zeit
z.B. für die Besucher und Besuche-
rinnen der offenen Kirche ausliegen.

Tausch am Bücherregal

Wer Freude am Lesen hat, kann nach
wie vor monatlich zu bestimmten
Zeiten Bücher aus unserem Bücher-
regal im Gemeindehaus Brietlingen
ausleihen und auch Bücher tau-
schen. Gerne nehmen wir auch neue
Bücher wieder hinzu, damit es weiter
ein reger Tausch unter Bücherfreun-
dinnen und Freunden bleibt. Bitte
nur Bücher zum Tausch mitbringen,
die nicht älter als 5 -6 Jahre sind!

Geöffnet ist das Gemeindehaus im
April 2022:

Dienstag, den 12.04., 10 – 11 Uhr
Donnerstag, den 28.04., 15 – 16 Uhr

Im Mai 2022:

Dienstag, den 10.05., 10 – 11 Uhr
Donnerstag, den 19.05., 15 – 16 Uhr

Viel Spaß beim Schmökern!
Ilka Tatge

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Barbarossaweg 2,
21357 St. Dionys
E-Mail: kg.st-dionys@evlka.de

Bürozeiten:

Katrin Schaefer

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 04133 - 7194

Pastor Frederic Richter

Tel.: 04133 - 7194
E-Mail:
frederic.richter@evlka.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Ilka Tatge

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
Gemeindehaus Brietlingen
Tel.: 04133 - 3851

Küsterin an St. Dionys

Kirsten Dankmeyer
Tel.: 0176 - 50334560

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Lüneburg
IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
Verw.: St. Dionys

www.kirche-st-dionys.de
Kirchengemeinde St. Dionys
auch bei facebook

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
P. Frederic Richter
Tel.: 04133 - 7194
2. Vorsitzende:
Janina Thofern

Kapellenvorstand Brietlingen

1. Vorsitzende: Elke Kiehn
Ein Platz zur Zeit unbesetzt



Impressum

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der Kirchengemeinde
St. Dionys
Barbarossaweg 2, 21357 St. Dionys

Redaktion:

Kirchenvorstand (verantwortlich),
Frederic Richter, Ilka Tatge, Anissa Hüll,
Bente Michaelsen, Bernd Burmeister

Layout:

Bente Michaelsen
E-Mail: redaktion.ah@gmx.de

Anzeigen:

Max Reimann
E-Mail: reimann.kgstd@yahoo.com

Druck: Druckerei Thormann, Wendisch Evern

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich

Auflage: 2700, kostenlos an alle Haushalte

Redaktionsschluss 26.04.2022

Fahrdienst zum Gottesdienst
oder zu Veranstaltungen
Gemeindebüro Tel.: 04133 - 7194

**Fachpraxis für Ergotherapie,
Psychotherapie (HPG) und
klinische Kunsttherapie**

Rosemarie Broder
Widukindweg 14a • 21357 Barum-St. Dionys
Tel. (0 41 33) 22 20 54-55
Termine nach Absprache

Zahnarztpraxis
Dr. Marcus Schmidt

Moorweg 1
21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 - 400 88 90
Fax: 0 41 33 - 400 88 70
www.zaps-online.de

**ZAHN ARZT®
ZAPS
PARIS SCHMIDT**

Baumwurzel-Fräsarbeiten
einfach & schnell

Thorsten Albers
Moorburger Holt 3, 21382 Brietlingen
Tel. 0170/7513066

Fuhrhop
PARTY-SERVICE
BRIETLINGEN

Bromberger Str. 8
Tel. 04133/3802 Fax 04133/420028
www.party-service-fuhrhop.de



WARMHOLD
IMMOBILIEN GmbH

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

**WIR KÜMMERN UNS
UM IHRE IMMOBILIE**

Telefon: 04133 - 22 40 57
www.warmhold-immobilien.de
info@warmhold-immobilien.de

MP |

Kosmetisches Homestudio

Melanie Petersen
Nägel, Färb & Wimpern 0157-50106192

Melanie Petersen
St.Dionys Heinrich-der-Löwe-Weg 14b
peterlenesnell@gmail.com



Wir freuen uns auf Sie!

Erster Wulfshagenweg 2
21382 Brietlingen

Tel.: 04133 8640
E-Mail: kuechen-freitag@t-online.de

**KÜCHEN
FREITAG**

unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr

Küchen ganz persönlich.

musterhaus
küchen

www.ahorn-lips.de
04131 - 24 330

ahorntrauerhilfelips 

Glaube verbindet und
spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles
für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick

04133/404459

www.schrader-fotografie.de



Fotostudio/ Oldershausen

Hochzeiten

Pass- und Bewerbungsg-

Familien

Bilder

Baby-Bauch

Anlässe aller Art

Termine nach Absprache

JETZT
TERMIN
SICHERN!

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie



Sie wollen wissen welchen Wert Ihre Immobilie hat?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie unter 04131 - 267 63 91

Wentzel Dr. Homes · Shop Lüneburg · Dous Immobilien GmbH
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg · 04131 26763-91 · www.wentzel-dr.de HOMES

Wentzel Dr.
Immobilien GmbH



Kraftfahrzeugsachverständigenbüro Hermann Lindau

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen

Bewertungspartner von:

(und viele weitere Leistungen)



Tel.: 04131 410 714
Mob.: 0173 744 71 38



www.svb-lindau.de - Wiesenweg 6 - 21382 Brietlingen